



kafi blickfabrik

Religionskritik und Atheismus in Indien

Ein Vortrag von Johannes Quack*

Indien ist bekannt für seine religiösen Traditionen, wandernden Asketen, vielarmigen Gottheiten und spirituellen Zentren. Gleichzeitig gab es aber auch in Indien immer schon Kritik an religiösen Praktiken und Vorstellungen. Dies wurde in den letzten Jahren sogar zum Thema internationaler Medien, da mehrere atheistic und marxistische Religionskritiker in Indien ermordet wurden. Einer davon leitete die Organisation *Andhashraddha Nirmulan Samiti* (Organisation zur Ausrottung von Aberglauben), über welche Johannes Quack längere Zeit geforscht hat. Aufbauend auf dieser Forschung erzählt Johannes Quack in seinem Vortrag über die Geschichte und Gegenwart religionskritischer Strömungen in Indien und relativiert damit ein allzu stereotypes Indienbild.

*Johannes Quack ist Assistenzprofessor (*tenure track*) für Ethnologie an der Universität Zürich. Seine Forschungsfelder sind Religion und Säkularität, Medizin und psychische Gesundheit, Wissen und Wissensgeschichte, Ethik und Lebensführung, Biographie und Ethnographie.

Mittwoch, 25. April 2018, 19:30 Uhr

Lebwohlfabrik, Fröhlichstrasse 23, 8008 Zürich

Preise für die kafi blickfabrik-Abende: Mitglieder EVZ, Kulturlegi ZH, Personen mit N- oder F-Ausweis: gratis, alle anderen: Fr. 15.-



Ethnologischer Verein Zürich

www.evzh.ch